



# **Cluborgan Sportclub Wohlfensee Fussball**

**Nummer 160  
Januar 2023  
49. Jahrgang  
Saison 2022/23**



**Walther & Fankhauser AG**  
CH-3084 Wabern  
Telefon 031 960 90 90

## KUSTERGÄRTEN

Gartengestaltung | Gartenpflege

3203 Mühleberg

Tel. 031 751 02 27, Fax 031 751 05 63, [www.kuster-gaerten.ch](http://www.kuster-gaerten.ch)



**BESTATTUNGSDIENST  
OSWALD KRATTINGER AG**

**031 991 11 77**

[info@krattingerag.ch](mailto:info@krattingerag.ch)  
[www.krattingerag.ch](http://www.krattingerag.ch)  
Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz

**seit 1972  
24 Std. erreichbar**

# sanheiz service

■ Sanitär ■ Heizung/Sanierung ■ Service **gmbh**

*Wohlenstrasse 40  
3043 Uettligen*

*Tel. 031 829 05 15  
[www.sanheiz.ch](http://www.sanheiz.ch)*

**Inhaltsverzeichnis**

Realitätsverlust im internationalen Fussball...	2	Junioren B – Starker Start dann zu unkonstant	11
Dr Presi meint .....	3	Informationen aus dem SC Wohlensee .....	25
Senioren – Immer wieder Spielerengpässe...	4	Junioren C – Ende gut alles gut.....	26
1. Mannschaft – Gute Vorrunde .....	5	Aus dem Archiv.....	28
2. Mannschaft – Die Hoffnung stirbt zuletzt!	7	Junioren Db – Neues Team alter Teamgeist..	30
Z'Drü – 4. Liga zwischen Jubel und		Junioren Ea – Laufend Fortschritte.....	32
Zahnfleisch.....	8	Junioren Eb – Wechsel zu den E-Junioren....	33
Ein riesengrosses Danke.....	10	Junioren Fa – Neue Zusammensetzung .....	34
Junioren Da – Sehr schwierige Herbstrunde.	10	Junioren Fb – Neustart.....	36

 **Vorstand SC Wohlensee**

- Präsident: **Ronald Bandi**  
Tel. (P) 031 829 54 38, Natel 076 427 18 83, praesident@scwohlensee.ch
- Finanzen: **Daniel Hintermann**  
Natel 079 437 90 27, finanzen@scwohlensee.ch
- Leiter Sport (11er): **Ruedi Kräuchi**  
i.V. Tel. (P) 031 829 41 50, Natel 076 534 55 96, kifu@scwohlensee.ch
- Leiter KIFU/  
Administration Sport: **Ruedi Kräuchi**  
Tel. (P) 031 829 41 50, Natel 076 534 55 96, kifu@scwohlensee.ch
- Leiter Infrastruktur: **Alexander Rychener**  
Natel 079 334 53 49, infrastruktur@scwohlensee.ch
- Leiterin Events/  
Veranstaltungen: **Manuela Lehmann**  
Natel 079 379 64 31, events@scwohlensee.ch
- Protokollführer: **Heidy Gillmann**  
Tel. (P) 031 031 901 18 07, heidygillmann@gmx.ch



# Realitätsverlust im internationalen Fussball

200 Millionen Jahressalär für Christiano Ronaldo! 72 Millionen für einen 16-jährigen Nachwuchsspieler! Trainerlöhne in Europa bis 40 Millionen! Und eine milliardenteure WM wo alle Vernunft und Menschenwürde mit Füßen getreten wird!

Ist das tatsächlich die selbe Sportart die wir als Breitensport beim SC Wohlensee betreiben, für die diverse Personen in vielen Vereinen unglaubliche Anzahl Stunden an unentgeltlicher Freiwilligenarbeit leisten?

Ja, leider, auch wenn man es kaum glauben kann!

Erschreckenderweise musste ich bereits mehrere Male von Eltern hören, dass es kaum zu glauben ist, dass wir beim SC Wohlensee Sorge mit den Finanzen haben, wenn man von solchen Transfersummen liest und da sicher etwas vom Kuchen für die Vereine abfällt. NEIN, dem ist definitiv nicht so.

In der Tat ist es schon erstaunlich und auch traurig, dass von den rund 13,5 Millionen Franken für den Achtelfinal, keinen einzigen Franken an die Vereine fließt. Wenn man nun bedenkt, wieviel Geld aus den Turnieren in der jüngsten Vergangenheit so in den SFV floss, macht das schon sehr nachdenklich, wohin das verschwindet. Obwohl vordergründig zwar immer kommuniziert wie wichtig die Basis-Vereine sind, merken wir davon nichts, im Gegenteil wir müssen für jeden einzelnen Spieler und Teams Abgaben bezahlen. Wir wollen kein Geld, aber es wäre ein starkes Zeichen wenn

jeder Verein mit Junioren pro Qualifikation für ein grosses Turnier z.B. 30 Bälle oder Überzüge erhält. Träumen ist erlaubt!

Wenn ich das Jahr 2022 Revue passieren lasse, sehe ich, trotz den vielen Sorgen weltweit, viel Positives rund um unseren Verein. Viele engagierte, hilfsbereite Trainer, Funktionäre, Eltern und Mitglieder, die am Ursprung eines funktionierenden Vereins stehen. Viele motivierte SpielerInnen Gross und Klein die die gelb-blauen Farben fair, sportlich und engagiert vertreten, aber auch da sind, wenn es um das Sammeln von Sponsoren oder um die Mithilfe am Fest oder Lotto geht.

Wenn ich aber in die Zukunft blicke werden die Sorgenfalten betreffend der Anzahl Funktionäre und Trainer immer grösser. Wenn wir nicht DRINGEND neue Freiwillige im und um den SC Wohlensee finden, lassen sich die angekündigten Abgänge (Trainer und Vorstandsmitglieder) im Sommer nicht ersetzen und die Zukunft unseres Vereins steht auf dem Spiel. Leider ist das keine Schwarzmalerei sondern traurige Realität.

Nun, bis in den nächsten Sommer haben wir noch ein paar Monate in denen es gilt neue motivierte, engagiert Helfer für die vielen offenen Posten zu finden.

Gehen wir es an!

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen guten Start ins 2023 und danke bereits jetzt für die Unterstützung auch in diesem Jahr.

Ruedi Kräuchi

# Dr Presi meint

Liebe Leserinnen

Liebe Leser

## **Wanted!**

### **Trainer:innen und Funktionär:innen**

Vielorts und in nicht wenigen Berufsbranchen wird seit Jahren von Fachkräftemangel gesprochen. Sei dies nun im Gesundheits- oder Bildungswesen, aber auch in der Gastronomie. Gibt es Vergleichbares auch im Sport? Bezogen auf den Bestand von Schiedsrichter:innen kann derzeit ganz bestimmt ebenfalls von einem Fachkräftemangel gesprochen werden.

Ja, es fehlt dem Schweizer Fussball an Spielleiter:innen. Im Spitzenfussball können Partien aufgrund der zahlenmässig überschaubaren Anzahl von Spielen problemlos besetzt werden. Doch im Breitenfussball mangelt es an ausgebildeten Fachkräften. Notwendig wäre indes, dass die Schiedsrichterbestände im Breitenfussball zunehmen würden. Der Boom an fussballbegeisterten Mädchen und Jungs flacht nicht ab, im Gegenteil!

Der SC Wohlensee ist in der glücklichen Lage, dass wir zur Zeit genügend Schiedsrichter:innen haben. Bei den Trainer:innen und Funktionär:innen herrscht aber auch beim SC Wohlensee Fachkräftemangel.

Fehlt in einem Restaurant ein Koch oder Servicepersonal, wird das Restaurant kurzer-

hand geschlossen oder die Öffnungszeiten werden massiv reduziert. Genau das war auch beim SC Wohlensee der Fall. Das Training der Fussballschule musste kurzfristig eingestellt werden, da keine erwachsene Betreuer:in gefunden wurde.

Also: Der SC Wohlensee ist auf Unterstützung angewiesen. Die Bemühungen vom Vorstand und speziell von Ruedi Kräuchi auf der Suche nach Unterstützung sind seit Jahren sehr gross, doch zunehmend müssen teils unpopuläre Massnahmen wie die Streichung von Mannschaften getroffen werden. Auch müssen wir bei den Jüngsten wieder Wartelisten führen. Dies entspricht in keiner Weise den Ansprüchen des Vereins.

## **50 Jahre Sportclub Wohlensee**

Am 17. Juli 1973 wurde der SC Wohlensee gegründet. Aus der Idee einiger Freunde, in Hinterkappelen Fussball zu spielen und Kameradschaften zu pflegen, wurde bald einer der grössten Vereine der Gemeinde Wohlen. Heute betreut der SC Wohlensee mehr als 150 Jugendliche aus der Gemeinde Wohlen und den Nachbargemeinden und ermöglicht ihnen und ca. 100 Aktivmitgliedern eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

2023 werden wir unser 50-jähriges Jubiläum feiern. 49 Jahre Fussball und aktives Vereinsleben am Wohlensee zeigen, dass der SC Wohlensee in einer sich stets wandelnden

Zeit lebendig, zeitgemäss und in seinem Angebot äusserst attraktiv geblieben ist.

### **Save the date:**

**50 Jahre SC Wohlensee: 16.+17. Juni 2023**

**Lotto 2023: 10.+11. November 2023**

Wenn der Frühling zu lachen beginnt, dann kehren auch unsere Fussballer:innen zurück, motiviert und voller Freude, eine spannende Frühjahrsrunde spielen zu dürfen. **Und es bleibt die Hoffnung, dass wir mit Ihrer Unterstützung für alle Mannschaften eine optimale Betreuung finden konnten.**

**Meinem Team vor und hinter den Kulissen danke ich für das unglaubliche Engagement und Herzblut, für die Loyalität und das Vertrauen. Und nicht zuletzt bedanke ich mich herzlich bei allen unseren zum Teil langjährigen Sponsoren. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre Fussball in der Ey nicht mehr möglich.**

Ich wünsche Ihnen einen guten Start und alles gute im 2023! Mögen alle Ihre Wünsche, Träume, Erwartungen und Hoffnungen in Erfüllung gehen. Und die vom SCW auch!

*Ronald Bandi, Präsident*

## **Senioren – Immer wieder Spielerengpässe**

Es braucht bekanntlich nicht viel, für die schönste Nebensache der Welt:

**1 Ball, 2 Tore, 22 Spieler und 1 Feld.**

Klingt einfach, ist es aber in der heutigen Zeit nicht immer so. Familie, Arbeit, Verletzungen oder Ferien als Entschuldigungsgrund hört man oft. Unser Trainer Hänu Schori könnte darüber wohl stundenlang ein Liedchen pfeifen.

Mit grosser Zuversicht starteten wir in die neue Saison 2022. Es ist wie bei jedem Team, aber bei den Senioren etwas ausgeprägter, denn von einigen hat man schon lange nichts mehr ge-

hört und andere fehlten keine Minute und waren immer einsatzbereit.

Mit 14 Punkten aus acht Spielen konnten wir uns auf dem vierten Platz positionieren. Wenn wir bedenken mit welchem Personalengpass immer wieder gekämpft werden musste, können wir soweit einigermaßen zufrieden sein.

Nun möchte ich mich bei allen bedanken für die Super Vorrunde, den einwandfreien Helfer Einsatz bei Aus- und Einwintern, am Dorfmarkt und natürlich am Lotto.

Bleibt gesund. Bis im Frühling.

Gruss Alex

# 1. Mannschaft – Gute Vorrunde

## **Eine gewisse Selbstverständlichkeit fehlt noch!**

Nach meinem verletzungsbedingten Rücktritt vor einem Jahr schreibe ich nun erstmals einen Bericht aus der Sicht eines Assistententrainers. Es freut mich, hatte ich die Möglichkeit, nach 15 Jahren als Spieler in einer anderen Form weiterhin ein Teil dieser Mannschaft zu sein. Aus einer nun etwas anderen Perspektive versuche ich meine Eindrücke aus der abgelaufenen Vorrunde zusammen zu fassen.

Dank einer starken Rückrunde konnten wir die letzte Saison noch auf dem tollen 3. Platz beenden und damit unseren Anspruch unterstreichen, ein Teil der 3. Liga Spitzengruppe zu sein. Bei dieser Gelegenheit möchte ich erwähnen, dass diese Ära der 1. Mannschaft die bisher erfolgreichste ist und auf das können wir alle stolz sein. Nicht vergessen sollten wir dabei aber, dies jederzeit auch zu schätzen.

Nun aber genug Eigenlob, damit können wir das Potenzial dieser Mannschaftskonstellation natürlich nicht ausschöpfen. Aus diesem Grund gingen wir im Juli an die Arbeit und starteten mit dem Sommertraining. Mit dem vor einem Jahr neu formierten Trainerteam mit Fäbu, Nicola und mir war der Trainingsbetrieb seit langem wieder auf mehrere Schultern verteilt. Bei der Kaderplanung stand aufgrund des dünnen Kaders eine längst fällige Aufstockung an. Stefan Thomet hat aufgrund der örtlichen Distanz zu seinem Wohnsitz seine Spielerlaufbahn beim SCW beendet. Danke Iron Steve für

deinen jahrelang makellosen Einsatz und deine legendären Zweikampfschlachten die du geliefert hast. Sogar Gegenspieler waren von deiner Performance beeindruckt. 😊 Du wirst uns auf dem Platz fehlen! Mit Domi, Davide, Max und Nico konnten wir auf der anderen Seite tolle junge Spieler in unserem Team neu begrüßen.

Ich möchte in meinem Rückblick nicht auf einzelne Spiele eingehen. Mir ist wichtig, einen detaillierten Gesamteindruck zu vermitteln. Ich fange mit den positiven Erkenntnissen an, von welchen es durchaus viele gibt. Die jungen Spieler haben sich sehr gut integriert und von Anfang an Leistung gezeigt. Ihre Qualitäten und Persönlichkeiten sind ein grosser Gewinn für unser Team. Ich bin gespannt auf die weitere Entwicklung. Über weite Strecken der Vorrunde habe ich sehr reife Leistungen gesehen. Auch nach bitteren Enttäuschungen in Spitzenspielen, teilweise trotz Top-Leistung, liess eine Reaktion im Anschluss nicht lange auf sich warten. Die Verbesserung bei der Trainingspräsenz hat das Team wie verlangt umgesetzt. Das zeigt den Willen und Ehrgeiz unser eigenes Spiel konstant zu verbessern und die eigene Weiterentwicklung voranzutreiben. Behaltet dies unbedingt bei, dann steht weiteren Meilensteinen nichts im Weg! Das erklärte Ziel als Teil der Spitzengruppe konnten wir mit dem 3. Platz erreichen. Im Cup stehen wir nach zwei souveränen Spielen und einem hart erkämpften Sieg in einem schwie-



rigen Auswärts-Spiel im Achtelfinale. Grundsätzlich sind somit beide Ziele erreicht, wäre da nicht das berühmte «ABER». In der Tabelle ist der Rückstand auf Leader Worb 9 Punkte, was rückblickend aufgrund von einzelnen Spielen sicherlich sechs Punkte zu viel sind. Das bereits länger vorhandene Bewusstsein über die Qualität dieser Mannschaft hat auch die Ansprüche erhöht. Konstant ein gutes Niveau erreicht jedoch kein Team nur mit dem inneren Gefühl, es sei doch jetzt endlich die Zeit dafür gekommen. Der Prozess dorthin ist zentral. Gerade bei einem Umbruch ist die Geduld und Mithilfe von jedem Spieler gefragt. Heisst im Klartext: Auch wenn es bei einem Spiel nicht unser Tag ist, was passieren kann, dürfen wir uns nicht davon herunterziehen lassen. Wir können nicht immer beeinflussen, ob das Spiel für uns läuft, der Schiedsrichter auf unserer Seite ist oder jeder sich persönlich wohl fühlt. In schwierigen Spielsituationen muss der einzige Gedanken sein: «Mit welchem Beitrag kann ich positiven Einfluss auf meine Mannschaft nehmen und den Spielverlauf verändern?» Das kann passieren mittels Anpassung meines eigenen Spiels oder Körpersprache. Es kann aber auch durch positive und konstruktive Kommunikation zwischen

den Spielern erfolgen. Je mehr Spieler diese Mentalität mitbringen, desto grösser ist der Domino-Effekt. Natürlich ist das nicht einfach, zeichnet eine Spitzenmannschaft jedoch aus. Vielleicht hat uns dieses fehlende Selbstverständnis zumindest die sechs Punkte gekostet. Daran gilt es in Kombination mit den spielerischen Aspekten zu arbeiten, damit der Weg weiter nach oben geht. Weiterhin mit Ehrgeiz, der nötigen Geduld und ohne Verbissenheit.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die in irgendeiner Form einen Beitrag am SCW leisten. Nur dank diesen freiwilligen Leistungen können wir unser Hobby weiterhin ausüben. Speziell bedanke ich mich bei Fäbu, welcher die 1. Mannschaft seit Jahren unglaublich zuverlässig und kompetent betreut. Durch meine ersten Trainererfahrungen konnte ich sehen, welch grosser Einsatz dafür verlangt ist.

Wir können uns auf eine spannende Rückrunde mit Highlights wie dem Derby gegen Goldstern und Cup-Achtelfinale zu Hause gegen den 2. Liga Leader Bosphorus freuen. Hoffentlich mit jeweils zahlreichen Zuschauern. Wir zählen auf eure Unterstützung!

Marc Zimmermann

## 2. Mannschaft – Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Das Ziel der Saison 22/23 war klar: Wir wollen im oberen Tabellenbereich mitspielen. Wir wussten, dass wir mehr erreichen können als wir in der letzten Saison gezeigt haben. Zudem hofften wir darauf, dass wir eine weniger starke Gruppe haben als letztes Jahr. Die Vorbereitung sprach eigentlich für eine gute kommende Saison.

Obwohl die Trainingsbeteiligung nach der Sommerpause eher niedrig war, gewannen wir die beiden Testspiele gegen SC Münchenbuchsee (4:3) und SC Thörishaus (9:1). Die Mannschaft war somit bereit für den ersten Spieltag. Diesen verloren wir aber mit 0:2 gegen Worb. Die Leistung des Teams war aber grundsätzlich nicht schlecht. Uns war klar, dass wir dieses und auch weitere Spiele gewinnen können. Der Ehrgeiz und somit auch die Trainingsbeteiligung stiegen. Zu dieser Zeit hatte man mit über 20 Spielern eine Rekordverdächtige Anzahl der Trainingsbeteiligten. Die Trainings waren intensiv, weil wir mit so vielen Spielern wussten, dass jeweils nur die besten aufgeboden werden. Trotzdem verloren wir die nächsten drei Spiele gegen Worb, Jestorf und Kaufdorf. Der Hauptgrund lag darin, dass wir die anfänglich gute Leistung

nie über 90 Minuten auf dem Platz zeigen konnte. Auswärts gegen Bolligen gelang uns dann doch noch der erste Sieg mit einem 2:4. Auch gegen FC Laupen zeigten wir eine gute Leistung und gewannen mit einem 7:1. Von da an kämpften wir mit vielen Verletzungen und Absenzen im Kader. Die Motivation und somit Trainingsbeteiligung sanken wieder, da man die nächsten Spiele verlor. Auch das letzte Spiel der Herbstrunde gegen Goldstern, welches wir unbedingt gewinnen wollten, haben wir verloren.

Rückblickend war die Herbstrunde für das ganze Team sehr deprimierend. Die Leistungen waren nicht immer schlecht, was man aber von den Resultaten nicht behaupten kann. Das Pech zog sich aber auch durch die ganze Herbstrunde. Abschliessen konnten wir dieses Jahr jedoch mit einem ausgelassenen Teamabend im Kreuz.

Für die Rückrunde haben wir uns vorgenommen die Tabelle hochzuklettern und mit gutem Fussball, Teamgeist und Entschlossenheit den gegnerischen Teams ein kleines Comeback zu liefern.

Stefan Herrmann

## z'Drü – 4. Liga zwischen Jubel und Zahnfleisch

16 Punkte, 3 Strafpunkte, 5. Tabellenplatz!  
Wer hätte das gedacht?

Wir starteten konzentriert und mit Respekt in die Serie. Erster Match gegen Oberdiessbach, wir liegen in der Halbzeit zurück, ziehen unser Spiel diszipliniert durch und starten mit einem knappen Sieg in die Serie. Zweiter Match in Schönbühl spüren wir den Unterschied zu den Saisons vorher. Wir werden vorgeführt und müssen mehrere Verletzungen hinnehmen. Davon fallen Oli M. und Jutzi direkt für den Rest der Serie aus, andere sind angeschlagen und beginnen von nun an sich durchzuschleppen. Dritter Match in Holligen, Halbzeit 3:1 für uns, danach zwei schnelle Goals, die Luft ist raus, wir verlieren erneut hoch. Ok, zwei starker Gegner sind durch, mit Utzenstorf und Ittigen folgen zwei angenehme Mannschaften. Wir kugeln, spielen miteinander und fahren 6 Punkte ein. Dann folgt die Schlamm Schlacht in Wattenwil. Kleiner Platz, bissiger Gegner, wir können uns konzentriert und mit Wille behaupten und nehmen abermals 3 Punkte mit. Eine Woche später gegen España, starker Gegner, glückliches Unentschieden. Ticinio, Bodenweid KR, es wird gekugelt, 3 weitere Punkte.

Im Clubheim fragt Steve Herrmann mich «eh, seid Ihr so stark oder ist eure Gruppe so schwach?». In unserer Gruppe sind neben uns 3 weitere Aufsteiger, aber auch Pristina, Holligen und Schönbühl. Ob frische Aufsteiger ge-

nerell schwächer sind, wage ich zu bezweifeln.... Nein, die ersten acht Matches haben wir geholt was zu holen war, ich bin stolz :-)

Von nun an ging es bergab, wir liefen auf dem Zahnfleisch. Die Verletztenliste stieg an, wir haben kaum noch eine Mannschaft stellen können. Im neunten Match kam der Tabellenführer Pristina mit einem Torverhältnis von 56:7 zu uns an den See und traf dort auf 11 wacker kämpfende Jungs, ohne einen einzigen Ersatzspieler! Nach 12 Minuten reißen die Schulterbänder von Shady, es geht ab in die Permanence, die Ärzte müssen Shady zurückhalten, er will weiterspielen! Das klappt natürlich nicht, wir verbleiben 10 Mann auf dem Feld. Die 10 schlagen sich wacker, kämpfen und liegen bis zur 80min mit «nur» 3:5 zurück, oh Mann, es fühlte sich wie ein Sieg an, ... dann topfte es noch dreimal.

Die letzten beiden Spiele in Goldstern und Stettlen laufen gegen uns, es zeigen sich Trainingsmangel, Ermüdung und natürlich nach wie vor Spielermangel. Die Luft ist raus, wir brauchen eine Pause. Die Serie war intensiv, für mich anstrengend, aber wenn es zu leicht geht, macht es keinen Spass. ... und den hatten wir! Es fühlt sich gut an, ein starkes Spiel zu sehen und dem Gegner die Stirn zu bieten – egal ob gewonnen oder verloren.

Nach dem letzten Spiel – die Jungs hauen ab, keiner sagt ein Wort, mein Junge fährt,

Dave und Simu müssen an den See gebracht werden, hmmm, ... kommt Freude auf! Es erwartet mich eine Überraschung. Die Jungs haben einen Abschlussevent vorbereitet und es für mich bis zum Schluss geheimgehalten. Am See wurde gekocht, gespielt und getrunken. Shady hat 'ne Rede gehalten, für mich gab es Geschenke – das war grosses Kino! Jungs merci vielmals! Das hat mir wirklich gut getan!

Die Serie hat Energie gekostet, viel drehte sich bei mir um Fussball. Freude und Stolz nach einem Punktgewinn, gefolgt vom Organisieren der Spieler für das nächste Spiel. Viele Telefonate mit Leon und Fäbu Walther bezu-

gen, dass ein Coach eher ein kleiner Manager ist, als ein Trainer. Zum Start der Rückrunde hoffe ich, dass alle angeschlagenen und verletzten Spieler wieder mitmachen können, Timmy wird zurück sein, Sam ebenso. Merci an alle Spieler und Goalies vom Eins und Zwei, die uns geholfen haben! Merci an Fäbu Walther für die stetige Unterstützung. Merci vielmals an Leon, der immer da ist, hilft und ein wirklich guter Partner ist!

Jungs, es gilt die Leistung zu bestätigen. Nur im Drü spielt die Musik.

Harry

Link zum kahoot: <https://create.kahoot.it/share/scw/7ca37cdb-0eb9-42d2-baa6-2667fa2c55d8>



## Ein riesengrosses Danke

Auf Initiative von meiner Frau, Pia Kräuchi, die sich sehr bei der Unterstützung von Flüchtlingen, aktuell insbesondere der Ukrainischen, einsetzt, habe ich in den verschiedenen Teamchats nach aussortierten, warmen Kleidern gesucht. Wir wurden überrascht, und wie? Wir erhielten viele, viele positive Rückmeldungen und so türmten sich bald darauf viele Kleidersäcke und Möbelstücke in unserer Garage. Zuerst konnte ein geflüchtetes, ukrainisches Kinderheim in der Region Bern mit warmen Kinderkleidern und Schuhen versorgt werden. Danach wurden drei grosse Autoladungen mit Kleidern für Gross und Klein an das Generationenhaus in Bern geliefert. Dort können Flüchtlinge, egal aus welchem

Land, eine beschränkte Anzahl Kleider kostenlos aussuchen. Die Betreiber sind jeweils sehr froh, wenn eine Lieferung eintrifft, da ihre Regale immer praktisch leer sind, da das Angebot der Nachfrage nicht stand halten kann. Gleichzeitig war es auch möglich durch Spenden drei praktisch komplette Wohnungseinrichtungen für Familien zu stellen. Und das alles durch dank den grossen Herzen und Spendenfreudigkeit der Eltern, Grosseltern und Freunden der SCW-Junioren. **Ein riesengrosses Danke dafür.**

Wenn Sie diese Zeilen lesen und auch noch aussortierte Kleider oder Schuhe haben, melden Sie sich einfach bei uns (076 534 55 96).

Pia und Ruedi Kräuchi

## Junioren Da – Sehr schwierige Herbstrunde

Nach, zum Teil kurzfristigen, Abgängen im Da-Team war klar, dass es keine einfache Herbstrunde wird. Kam noch dazu, dass die fehlende Disziplin Einzelner in diesem Team ein grosses Thema ist und Fairplay sowie ein gutes Miteinander leider zuerst erlernt werden musste. Durch Verletzungen wurde die Anzahl zur Verfügung stehenden Spielern noch einmal kleiner. Dank der grossartigen Hilfe der Db- wie auch der E-Junioren war es aber möglich, alle Spiele problemlos zu bestreiten und ab und zu sogar auch einmal erfolgreich zu sein. Danke dafür!

Da bereits im Verlauf der Herbstrunde neue Spieler zum Team gestossen sind, zeichnet sich ab, dass das Kader etwas grösser sein wird als in der Vergangenheit. Somit geht es in der Winterpause nun noch darum, die zweite Baustelle, die Disziplin, zu bearbeiten. Einzelne Da-Spieler mussten lernen, dass das Team über jedem Einzelspieler steht und jeder Mitspieler respektiert und akzeptiert werden MUSS, egal welche Herkunft, Talent und Charakter. Nur so wird es gelingen aus vielen Einzelteilen etwas Ganzes (das Team) entstehen zu lassen.

Ruedi Kräuchi/Jeton Brahamani

# B-Junioren – Starker Start dann zu unkonstant

Dass die B-Junioren nicht nur Fussballspielen, sondern auch gut schreiben können, haben sie schon im letzten Cluborgan bewiesen. Dank dem ausgeklügelten teaminternen Punktesystem für fehlende Abmeldungen etc. konnten wir auch diesmal wieder Spieler gewinnen, die folgenden Beiträge für die B-Junioren zu verfassen. Danke an Mathieu, Raphael Schori, Daniel und Sonja für euer Engagement während der Saison und für die folgenden Zeilen:

## **Matches**

Mit einem neu zusammengesetzten Team sind wir im Sommer in die Saison gestartet. Fast alle Spieler sind sehr motiviert zum Training und zu den Spielen erschienen, mit dem Ziel, in die 1. Stärkeklasse aufzusteigen. Die früheren C-Junioren haben sich schnell ins Team integriert und sind von den älteren Spieler\*innen gut in das Team aufgenommen worden. Der Saisonstart war sehr erfolgreich. Wir konnten die ersten Spiele alle gewinnen und bekamen so noch mehr Motivation für die Saison. Mit dieser Motivation gingen wir in unser erstes Cupspiel. Mit grossem Einsatz von jedem Spieler gewannen wir gegen den FC Täuffelen/Walperswil aus der 1. Stärkeklasse mit 3:2. Somit waren wir im Cup eine Runde weiter. Bis zum drittletzten Spiel lief es auch in der Meisterschaft sehr gut, wir waren Tabellenführer und hoch auf Kurs, unser Ziel zu erreichen. Leider reichte es am Schluss hauptsäch-

lich aufgrund von phasenweise mangelndem Teamgeist nicht, wir schlossen somit die Saison auf dem vierten Platz ab.

## **Trainings**

Im Allgemeinen war die Trainingspräsenz in dieser Saison als eher schwach einzuordnen, mit gut fünfzig Prozent kamen im Durchschnitt ca. 13 Spieler\*innen ins Training. Diejenigen, die jedoch da waren, trainierten in aller Regel sehr motiviert und konzentriert. Das ist auf der einen Seite dem Team, auf der anderen Seite aber natürlich auch den beiden Trainern zu verdanken, die dafür sorgten, dass die Trainings immer mit einem lockeren Umgang aber fokussiert vonstatten gingen.

## **Mannschaft**

Insgesamt haben wir in der Mannschaft eine lockere, freundschaftliche Stimmung, auch wenn es natürlich ab und zu auch Spannungen gab (besonders nach verlorenen Spielen). Wir gehen immer mit Respekt miteinander um und konnten in vielen Spielen Teamgeist und Zusammenhalt zeigen und uns so oft durchsetzen. Und auch wenn wir das Ziel, in der Herbstrunde aufzusteigen, verfehlt haben, so konnten wir uns doch in vielen Aspekten verbessern und uns als Team weiterentwickeln.

*Mathieu Volken/Raphael Schori*

Die tiefe Trainingspräsenz gefällt natürlich auch den Trainern nicht. Diese relativiert sich

aber dadurch, dass einzelne Spieler wegen Verletzungen kaum ein Training besuchten und so den Schnitt natürlich nach unten zogen. Erfreulich ist, dass in der Herbstrunde wieder zahlreiche Junioren in die Aktivmannschaften integriert werden konnten, Junioren, die teilweise noch bis 2024 (!) als B-Junioren auflaufen könnten. Wenn wir beim B jeden Sommer diese Verschiebungen haben, werden wir es schwer haben, uns mal in der 1. Stärkeklasse etablieren zu können. Natürlich bleiben wir aber dran!

Ein herzliches Dankeschön an Fäbu Imfeld für die tolle Zusammenarbeit und für sein Engagement bei den Junioren. Nebst seinen drei wöchentlichen Terminen im Eis hat er während der Saison auch noch zwei mit den B-Junioren. Ein Einsatz, der – wie wir wissen – nicht selbstverständlich ist.

*Dänu Born*

### **Als B-Juniorin die F-Junioren trainieren**

Ich bin mittlerweile seit sechs Jahren beim SC Wohlensee als Spielerin mit dabei und spiele nun bei den B-Junioren mit. Dabei bin ich auch sonst im Club vertreten, nämlich als Fa-Junioren-Trainerin.

Diese Ehre bekam ich im Sommer des vergangenen Jahres, als ich einen Anruf bekam und angefragt wurde, ob ich dieses Training übernehmen wollte. Die definitive Entscheidung traf ich dann bei einem Probetraining. Seither trainiere ich jeden Mittwochabend

zwischen 17.45 und 19.00 Uhr mit den sehr motivierten Jungs in der Unterstufenschule in Hinterkappelen. Natürlich haben wir auch am Wochenende Match oder besser gesagt Turniere am Samstagmorgen. Leider verpasse ich diese Turniere immer wegen meiner Arbeit, jedoch werde ich dort von sehr hilfsbereiten Eltern vertreten, wofür ich sehr dankbar bin.

Sehr schön ist es auch, wenn die 14 Jungs am Mittwochabend wieder ins Training kommen und von ihren Spielen berichten, welche sie gewonnen haben. Es erfreut mich auch immer zu sehen wie viel Freude die Jungs am Fussball haben, wie viel Mühe sie sich geben und wie sie sich von Training zu Training verbessern.

Ich bin sehr froh die F-Junioren übernommen zu haben und hoffe, dass es auf Gegenseitigkeit beruht. Und nun hoffe ich auf eine weitere erfolgreiche und lustige Saison mit den Jungs.

*Sonja Hill*

### **Als B-Junior die Fussballschule trainieren**

Die B-Junioren wurden angefragt, wer in der Fussballschule mithelfen möchte. Ich meldete mich, obwohl es für mich gerade recht knapp war mit der Schule. Das Training findet momentan freitags von 17.30–18.30 Uhr in der Turnhalle der Primarschule Hinterkappelen statt. Es sind immer etwa 15 Spieler dabei.

Das erste Training war ein bisschen schwierig, da es das erste Mal war, dass ich ein Trai-

ning geleitet habe. Aber mit der Zeit wurde es immer einfacher und ich bekam mehr Selbstvertrauen. Manchmal ist es schwierig Übungen auszuwählen, die nicht langweilig für die Kleinen sind.

Die Kinder müssen noch lernen, dass sie alle ein Team sind und dass es keine schlechten Mitspieler gibt. Die Kids machen es sonst super, nur müssen sie sich noch mehr konzentrieren auf den Fussball, schliesslich sind sie da um Fussball zu spielen und nicht um zu schwatzen.

Was am meisten Spass macht ist die Kleinen glücklich zu sehen. Es erinnert mich an die Zeit, wo ich selbst in der Fussballschule war, was gar nicht so lange her ist. Für mich war es früher auch super toll, in die Fussballschule gehen zu können und es freut mich, dass sie das gleiche erleben können wie ich damals. Ich freue mich schon auf die nächsten Freitage.

*Daniel Sarria Arana*

# sanheiz service

■ Sanitär ■ Heizung/Sanierung ■ Service gmbh

Wohlenstrasse 40  
3043 Uettligen

Tel. 031 829 05 15  
[www.sanheiz.ch](http://www.sanheiz.ch)

# WINKLER

## HAUSGERÄTE-TECHNIK

Hauptstrasse 38 · 3033 Wohlen b. Bern  
T 031 829 23 87 · [info@winkler-wohlen.ch](mailto:info@winkler-wohlen.ch)



[www.winkler-wohlen.ch](http://www.winkler-wohlen.ch)

WASCHEN · KÜHLEN · KOCHEN



*Das Junioren-Fb-Team beim Fototermin vor einem Turnier zum Teil noch etwas skeptisch.*

**kanuladen.ch**

**Siesta Oppi Kanu Shop GmbH**



## Das Fachgeschäft für Paddelsport

**Kurse / Touren / Vermietung / Ferien / Fernreisen**

**[www.kanuvermietung.ch](http://www.kanuvermietung.ch)** Paddeln auf dem Schifflensee

**[www.schlauchbootvermietung.ch](http://www.schlauchbootvermietung.ch)** Aare von Thun nach Bern

Jeden Mittwoch Nachmittag Paddeln auf dem Wohlensee, ab  
Tennisclub Wohlensee. Auf Voranmeldung!

Onlineshop **[www.kanuladen.ch](http://www.kanuladen.ch)**

**Siesta Oppi, Sensebrücke 13a, 3176 Neuenegg, 031 741 91 92**



Die B-Junioren mit den Trainern Fabian Imfeld (oben links) und Daniel Born (oben rechts).



**wo man zusammen  
mehr erreicht.**

Valiant Bank AG, Hauptstrasse 14,  
3033 Wohlen b. Bern, Telefon 031 829 33 11

wir sind einfach bank.

**valiant**



**Iambrella**

**CFMOTO**

**BRIXTON**  
MOTORCYCLES

**NIU**

SK MOTOSPORT GMBH  
FREIBURGSTRASSE 558  
3172 NIEDERWANGEN

TEL: 031 981 22 88  
INFO@SKMOTOSPORT.CH  
WWW.SKMOTOSPORT.CH

**Buffolino  
Manuli AG**  
GIPSEREI & MALEREI  
SEIT 1980

Ballmoosweg 10 · 3033 Wohlen b. Bern  
Tel 031 829 24 46

info@buffolino.ch  
www.buffolino.ch

facebook.com/buffolinomanuliag  
instagram.com/buffolinomanuliag

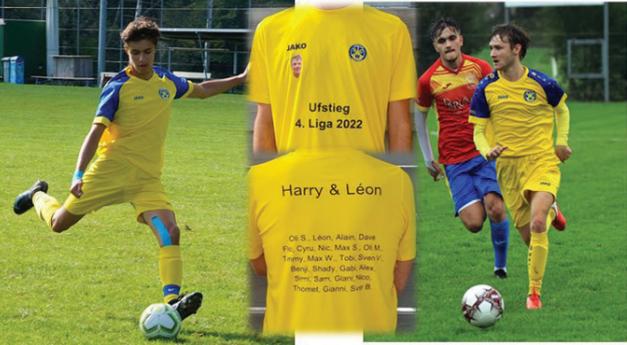
**OBVIUS** GMBH  
LÖSUNGEN ON TOP

obvius gmbh  
ballmoosweg 10 | 3033 wohlen b. bern  
telefon 031 829 35 32  
www.obvius.ch | office@obvius.ch

**Die Buffolino & Manuli AG und die OBVIUS GmbH sind ihre kompetenten Partner.**

Aus der Region, für die Region und darüber hinaus sind wir für Sie und Ihre Anliegen da.

# ⚽ Ds Drü in Action



# *D Stifti bi Gfeller fägt!*



 **Elektroinstallationen**

 **Telematik**

 **Service & Kleininstallationen**

 **Lichtlösungen**

 **Smarthome**

 **7/24 Elektro-Notfall**

 **gfeller.ch**

 **031 998 55 66**

 **3032 Hinterkappelen**

**gfeller.**  
elektro & telematik



*Die Ea-Junioren kurz vor dem Einlaufen mit ihrem Trainer Simon Obi.*



Zimmerei | Schreinerei

3045 Meikirch | [www.holzbauhuegli.ch](http://www.holzbauhuegli.ch)



*Die Fa-Junioren gut gelaunt vor einem Kinderfussball-Turnier.*

**orell &  
ramseier**

***Elektro & Telekommunikation***

***Dorfstrasse 2  
3032 Hinterkappelen***

***Tel. 031 992 48 48  
www.orell-ramseier.ch***

# Landi Wohlensee



Hauptstrasse 19  
3033 Wohlen  
[wohlen@landiwohlensee.ch](mailto:wohlen@landiwohlensee.ch)  
Tel. 031 829 04 34

- \* Haus & Garten, Do-it-yourself
- \* Kleintierfutter + -zubehör
- \* Früchte & Gemüse
- \* Lebensmittel
- \* Getränke – Markt
- \* Postagentur
- \* Heizöl & Tankstelle



Säriswilstr. 13  
3043 Uettligen  
[uettligen@landiwohlensee.ch](mailto:uettligen@landiwohlensee.ch)

- \* Haus & Garten, Do-it-yourself
  - \* Kleintierfutter + -zubehör
  - \* Getränke - Markt
  - \* Heizöl & Tankstelle
  - \* Autowaschanlage & Staubsauger
- Tel. 031 829 02 54

**wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# SIMPLY ELECTRIC

## **DIE OPEL e-MODELLE**

ENTDECKE UNSERE ELEKTRO-  
UND PLUG-IN-HYBRID-MODELLE



**Garage + Carrosserie Rüfenacht AG**

Murtenstrasse 2 | 3203 Mühleberg | Telefon 031 754 11 11 | [www.garage-ruefenacht.ch](http://www.garage-ruefenacht.ch)

Keine Zeit für Muskelkater? Wir helfen Ihnen mit unserem umfassenden Sortiment und unserem Wissen gerne weiter. Unsere Mitarbeiter nehmen sich die Zeit für eine persönliche Beratung damit Sie das passende Produkt erhalten.



**Apotheken und Drogerien -  
Gesundheit durch Vertrauen - seit 1913**



**Bümpliz Apotheke & Drogerie**  
Dr. Gurtner AG

Bernstrasse 72 | 3018 Bern-Bümpliz | 031 992 10 62 | buempliz@drgurtner.ch  
www.drgurtner.ch

**STEINER**   
Blech & Metallbau AG  
[www.steiner-blech.ch](http://www.steiner-blech.ch)

[www.scwohlensee.ch](http://www.scwohlensee.ch)

  
**Baur AG**

Bedachungen / Spenglerei / Solarstrom  
3049 Säriswil / Tel. 031 829 01 92 / [www.baurdach.ch](http://www.baurdach.ch)

## Sandro Bacchetta

### Treuhand & Beratung

dipl. Experte in  
Rechnungslegung und  
Controlling

mobile 079 506 39 72  
info@bacchetta-treuhand.com

- Finanzbuchhaltung
- Controlling
- Steuern
- Personaladministration
- Unternehmensberatung
- Nachhilfeunterricht

Ausfüllen einfacher Steuererklärungen bei Ihnen Zuhause CHF 90.–



Auto und  
Motorrad

**4WÄRTS** Fahrschule Markus Hess  
Pfandacker 33 · 3033 Wohlten bei Bern  
Tel 031 747 57 61 · Mobile 079 669 03 06 · Fax 031 747 57 62

METZGEREI

**aeschlimann**  
party-service



**24 Std**  
Fleischautomat

**FLEISCH**  **WURST**  **FISCH**  
ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84  
**aeschlimas-metzg.ch**



# Informationen aus dem SC Wohlensee

## Neues Tenu:

Die Ea-Junioren haben, gespendet von der **KITA BimBamBini, Rosy Moreira**, ein neues Tenu erhalten.

Leider kann es aufgrund von Lieferschwierigkeiten erst in der Rückrunde richtig eingeweiht werden. Ein Foto dazu gibt es im nächsten Cluborgan.

## Schiedsrichter:

Für den SC Wohlensee aktuell noch vier Schiedsrichter und vier Spielleiter im Einsatz stehen. Das sind im Moment zwar genau die geforderte Anzahl, allerdings müssen unbedingt weitere Unparteiische gefunden werden, damit wir bei allfälligen Rücktritten keine Bussen oder sogar Mannschaftstreichungen riskieren. Interessenten können sich gerne bei einem Vorstandsmitglied melden.

## Jubiläum:

Am **16./17. Juni 2023** findet das Jubiläumsfest «50 Jahre SC Wohlensee bei uns in der Ey statt. Mehr dazu erfahren Sie zu gegebener Zeit.

## Neue Inserenten:

Mit grosser Freude begrüssen wir vier neue Inserenten im Cluborgan:

## Druckerei Hofer Bümpliz AG

**Baur AG, Bedachungen, Spenglerei, Solarstrom**

## Steiner Blech und Metallbau AG

## Sandro Bacchetta, Treuhand & Beratung

Ihnen wie auch den langjährigen Inserenten danken wir für die wichtige Unterstützung in unserem Vereinsheft ganz, ganz herzlich. Wir sind uns bewusst, dass dies überhaupt nicht selbstverständlich ist.

## Sponsorenlauf und Lotto:

Die beiden, für die Finanzen, immens wichtigen Anlässe in diesem Jahr wurden zu einem vollen Erfolg. Voraussetzung dafür sind freiwillige Helfer die zuständig für die Organisation und Durchführung sind, sowie natürlich Spieler, Eltern, Freunde, Sponsoren, etc. die bereit sind den Verein grosszügig zu unterstützen. Vielen, vielen Dank allen.

## Fehlende Helfer:

Nach wie vor sind wir dringend auf der Suche nach Helfern für Anlässe, Trainer und Assistenten für diverse Teams. Angekündigte Rücktritte auf den nächsten Sommer müssen unbedingt kompensiert werden können, damit die Zukunft unseres Vereins gesichert bleibt. Meldet Euch bitte bei einem Vorstandsmitglied.

Ruedi Kräuchi

## Junioren C – Ende gut, alles gut!

Nach dem Zusammenschluss der beiden C-Teams wurde das Kader mit 28 gemeldeten Spielern sehr gross, aber zu klein um zwei Mannschaften anzumelden. Nach einer sehr kurzen Vorbereitung ohne Testspiele, begannen wir die Saison mit dem Cupspiel gegen das Team Untere Emme aus der Youth League. 50 Minuten konnten wir gut mithalten, in dem intensiven Spiel mit guten Ansätzen für die Meisterschaft. Erwartungsgemäss verloren wir das Spiel dennoch mit 2:7.

Das erste Meisterschaftsspiel gegen Esperia verloren wir mit 5:7, auch da spielten wir nicht schlecht aber der Ball wollte einfach nicht ins gegnerische Tor. Gegen Italiana kam dann die Ernüchterung. Mit einen 10:1 und einer gelben Karte verliessen wir mit hängenden Köpfen den Lory-Platz.

Die Reaktion kam beim nächsten Heimspiel gegen den SV Kaufdorf. Mit viel Kampf und Wille gelang uns in diesem 6-Punkte-Spiel der wichtige Sieg (5:4).

Beim Auswärtsspiel gegen Wabern wurden wir mit einer 5:4 Niederlage schlecht belohnt. Der Einsatz war da, der Wille war da, aber auch das Pech war da.

Gegen den FC Köniz war zu erwarten, dass nichts zu holen war. Aber als kein Schiedsrichter auftauchte, kam ein wenig Hoffnung

auf einen Forfait-Sieg auf, zwar nicht so sportlich aber wenn man um den Abstieg kämpft, nimmt man alle Punkte. Der FC Köniz konnte doch noch einen Ersatzschiedsrichter organisieren und mit einer Verspätung von ungefähr eine Stunde, wurde das Spiel angepfiffen und wir verloren das Spiel 11:0.

Am Mittwoch den 19. Oktober 2022, der SC Wohlensee kämpft um den Abstieg und Muri Gümligen spielt um die Meisterschaft. Voller Konzentration und mit positiver Körperhaltung verlassen die Spieler die Garderoben am See und laufen zum Spielfeld um sich aufzuwärmen. Keine Verletzten und gesperrte Spieler, keine Familienfeste, keine Geburtstage, keine Prüfungen am nächsten Tag in der Schule, die Trainer hatten das komplette Kader zur Verfügung. Und so spielten wir, ein wunderbares Passspiel, einander geholfen und motiviert, eine tolle Effizienz beim Abschluss und wir hatten Spass. Es resultierte ein völlig überraschender 8:2-Heimsieg. Wieso nicht immer so?

Gegen den FC Bern konnten wir das nicht fortsetzen und verloren das Spiel mit 12:1. Der FC Bern wurde auch Meister mit 30 Punkten und einem Torverhältnis von 96:9.

Vor dem Spiel gegen den FC Bolligen war klar, dass wir in den letzten zwei Spielen mindestens drei Punkte holen müssen und Schützenhilfe von Italiana oder Wabern brauchten damit wir nicht absteigen. Bei einem Kader

von über 20 Spieler, brachten wir knapp elf Spieler zusammen. Verletzte, das Konflager und somit viele Abwesende waren der Hauptgrund für die 0:12-Niederlage.

Somit blieb uns noch das Auswärtsspiel gegen den SC Bümpliz 78 um die drei Punkte zu holen. Alle waren optimistisch, dass wir gewinnen, in der Pause stand es 1:0 für Bümpliz. Ich weiss nicht, ob es die Worte von den Trainern waren oder unsere Fans, die an diesem Spiel in rekordverdächtiger Anzahl anwesend waren, aber die Mannschaft spielte die beste Halbzeit in dieser Herbstrunde. Viele Chancen wurden heraus gespielt, bei Pfosten- und Latenschüssen des Gegners hatten wir auch Glück und so haben wir in den letzten 15 Minuten zwei Tore erzielt und 3:2 gewonnen. Jetzt konnten wir nur hoffen, dass Esperia von den letzten zwei Spiele keines gewinnt.

Esperia hatte am 12. November 22 noch das Nachtragsspiel gegen den FC Wabern das wohl in einem dramatischem Spiel 4:5 verloren ging. Wir haben den Klassenerhalt geschafft, BRAVO Jungs, unser Ziel wurde erreicht.

Meine Erkenntnisse zu dieser Herbstrunde: Mit einem so grossen Kader war klar, dass es Unzufriedenheiten gab, weil man nicht so oft spielte. Ich habe versucht, immer diejenigen zum Spiel mitzunehmen, die auch im Training anwesend waren. Wenn viele oder sogar alle anwesend sind, wird es umso schwieriger ein

faieres Angebot zu stellen. Vielleicht ist ja das auch ein Grund, dass das Kader immer kleiner wurde.

Nur mit viel Freude und Engagement der Trainer und Eltern können wir solche Ziele erreichen. Nur wenn die Spieler miteinander und füreinander rennen und laufen, können wir solche Ziele erreichen.

Die Eltern haben ihren Anteil gebracht, VIELEN, VIELEN DANK. Die Trainer können mehr machen, das Administrative könnte besser sein, die Trainingseinheiten könnten intensiver sein und besser geplant werden und vieles mehr.

Die Spieler MÜSSEN mehr arbeiten damit wir den Klassenerhalt wieder schaffen. Es braucht nicht viel Zeit sich rechtzeitig abzumelden, es braucht nicht viel Kraft ein wenig schneller die Schuhe anzuziehen damit wir rechtzeitig mit dem Training beginnen können und es braucht gar nichts um sich mit Respekt zu begegnen. Es braucht der Wille sich im Fussball zu verbessern um an jedem Training zu kommen und das fehlte zwischendurch.

Ich bin überzeugt, dass wir, wenn wir diese Sachen ausmerzen können, mit viel Spass und Teamgeist eine gute Frühlingsrunde absolvieren.

HOPP SC WOHLENSEE

*Mario Pérez*

## Aus dem Archiv...

### Junioren Da



Üse Goli **Michi Zürcher** het üs mängi Parade zeigt  
Dank däm hei mir einigi Pünkt heitreit  
d'Schüss vom Gegner gfasset mit grosser Sicherheit

Dr **Stefan** het de Gägnerstürmer ds Fürchte glehrt  
wenn är isch dri grütscht, wägg köpflet oder am Libli zehrt  
als Mittelverteidiger u Captain isch är für d'Mannschaft vo grossem Wärt

Dr **Edon** mit em Bau em Fuess das isch klar  
macht am liebschte jede Gägner zum Narr  
wenn är no schnäuer abspiut wird är zum Star

Im Mittufäud rächts het dr **Michi Gillmann** mäнге Agriff lanciert  
drum ischs rächts füre meischt gloffe wie gschmiert  
oder het mit sine Schüss grad säuber reüssiert

Im Sturm het dr **Jeff** sini Vorstöss häregleit  
u mit sine Mitspiler mäнге Agriff vortreit  
derzue kämpft bis er isch umgheit

Dr **Simon** isch gsi immer da  
wos Not isch gsi am Maa  
Ir Verteidigung het är dr Gägner ohni bau la stah

Wenn's bim Gägner schmökt nach Gou  
isch dr **Andy** sofort zur Steu  
denn wenn är trifft isch's üs aune wou

Im Mittufäud links treit dr **Luki** siner Agriff mit Schnäuigkeit vor  
das bedüetet für d'Gägner immer grossi Gfah  
wiu sini Schüss meischt zable im Tor

Es Dribbling hie e, Überstiger dert, das chunt off vor  
hie isch d'Red vom **Arbnor**  
Er spiut gärn offensiv vor em gägnerische Tor

Dr **Lukas Gerster** spiut off uf dr Site hinger  
u wicklet mit sir Technik dr Gägnespiler ume Finger  
nächscht Saison nüm dr chlinscht, geits ihm de ringer

Im zentrale Mittufäud verteilt dr **Cyril** d'Bäu mit Gschick  
u zeigt mängisch derzue e schöne Trick  
was är nid liebt: nach em Agriff wieder zurück

Ir Verteidigung rächts sorgt dr **Luca** für Rue  
ungerstützt no ds Mittufäud derzue  
u kämpft gäge hartnäckegi Platere i de Schue

Dr **Mathias** isch schnäu u wirblig  
bringt e so si Kontrahent zur Verzwiflig  
erfüllt si Job ir Verteidigung zueverlässig u ifrig

We dr **Fabian** uf Tuure chunnt  
zieht är am Gägner verbi mit sim Sprint  
mit Isatz im mängi gueti Aktion glingt

Dr **Jo** sorgt mit zueverlässigkeit  
das vor üsem Gou kei gfahr entsteit  
us nach em gwunnige Zwöikampf wider vorwärts geit

Viu Gfreuts hani erläbt, wenn i euch ha betreut  
U bi aune grossi Fortschritte feschtgschteut  
So hoffeni das es nächscht Saison so witergeit

Aus dem Cluborgan Nummer 130, Juli 2007. Einige der erwähnten Junioren-Da-Spieler sind nach wie vor beim SC Wohlensee aktiv, nur mittlerweile in den Aktivteams.

**Grossformatdruck | Gestaltung**  
**Offsetdruck | Digitalprint**

druckfrisch

**Druckerei Hofer Bümpliz AG**  
Wangenstrasse 57, Postfach 594, 3018 Bern

Telefon 031 992 70 60  
info@druck-atelier.ch, druck-atelier.ch

## Junioren Db – Neues Team, alter Teamgeist

Das aktuelle Junioren Db-Team wurde hauptsächlich aus den beiden letztjährigen E-Teams gebildet. Es brauchte etwas Zeit, bis jeder seinen Platz im Team fand und auch merkte, dass es ein Geben und Nehmen ist. Geben im Bezug von Ball erkämpfen und abspielen sowie Nehmen, dass ich wiederum davon profitieren kann, wenn andere den Ball zurückerobern und mir einen Pass zu einer Tormöglichkeit zuspielen. Kommt noch dazu, dass es ab D-Alter keine Gratisspielzeit mehr gibt. Wenn ich (mehr) spielen will, muss ich im Training und im Spiel jederzeit Vollgas geben, kämpfen, diszipliniert meine Position halten und auch keine unnötigen Zweikämpfe in gefährlichen Zonen führen. Diese Punkte wurden vom Trainerduo immer und immer wieder angesprochen, damit die Jungs wussten, warum sie weniger Einsatzzeit erhielten oder gar nicht aufgeboten wurden. Dass Marc und ich ein lernwilliges Team betreuen dürfen, wissen wir schon seit ein paar Jahren und so waren die angedeuteten Punkte mitte der Herbstrunde kein Thema mehr.

Da das Da-Team aus verschiedenen Gründen immer Spieler von uns benötigten, kamen bis zum Schluss alle Spieler zu vielen Einsatzminuten und konnten verschiedene Positionen ausprobieren.

Auf Resultate und Ranglisten mag ich in diesem Rückblick nicht gross eingehen, denn für

uns sind die Fortschritte jedes Einzelnen aber auch des Teams wichtig. Ob da der eine oder andere Punkt mehr oder weniger gewonnen wird ist im Betracht auf die fussballerische Zukunft nicht entscheidend. Fakt ist aber, wenn die Db-Junioren spielen, ist immer etwas los. Sei es auf der Tribüne mit unseren treuen Fans (Eltern, Tanten, Onkels, Grosseltern, etc.) wie auch auf dem Platz. Bei unseren sieben Meisterschaftsspielen wurden 50 zum Teil sehenswerte Tore von den Teams erzielt. Egal wie stark der Gegner war, wir liessen immer mindestens zwei Gegentore zu, konnten aber auch immer mindestens dreimal jubeln. Wenn wir es in der Rückrunde schaffen, die kompletten 75 Minuten konzentriert, diszipliniert und engagiert zu bleiben, werden wir auch einmal ohne Gegentor bleiben.

Die Voraussetzung dazu erarbeiten wir uns in einigen Testspielen Anfang Jahr wie auch im Trainingslager in Grächen im April 2023. Wir freuen uns alle sehr auf das Trainingslager, auch wenn es für das Leiterteam eine anstrengende Woche wird. Damit ich die Herausforderung «Organisation und Durchführung Trainingslager» auf mich nehme, benötige ich Vertrauen in das Team. Denn wir Verantwortliche wollen es auch «geniessen» und nicht eine Woche lang nur Polizist und Wachhund sein müssen. Diese Aufgabe übernehme ich für dieses Team sehr, sehr gerne. Ein weiterer, wichtiger Punkt ist das Anliegen, dass das Lager für alle in einem

finanzierbaren Rahmen bleibt. Dank der grossen Unterstützung von Eltern wurden bereits einige Firmen gefunden, die bereit sind, uns finanziell zu unterstützen. Danke für diese grossartige Unterstützung.

Die Db-Junioren hatten immer, egal ob Auswärts oder Zuhause eine grosse Fankolonie im Rücken. Den Eltern und Familien der Jungs

danken wir für den tollen Support ganz, ganz herzlich.

Ebenfalls ein grosses Merci an Marc Würsten, meinem Assistenten, der mich jederzeit unterstützt, so dass ich, geplant oder notfallmässig, auch andere Aufgaben im Verein kurzfristig übernehmen kann.

*Ruedi Kräuchi*



## Junioren Ea – laufend Fortschritte

Auf diese Vorrunde hin sind wir nach einer kurzen Vorbereitung, mit einem Schnuppertraining vor den Ferien und zwei ordentlichen Trainings nach den Ferien, als neues Team und für mich in einer neuen Altersstufe ins erste Turnier gestartet.

Bereits im ersten Training hatte ich den Eindruck das wir ein grosses Stück Arbeit vor uns haben. In diesen Trainings wurde viel mehr mit Körpereinsatz als mit dem Ball gespielt und zwischendurch hörte ich auch etwas weniger nette Worte gegenüber den Mitspielern. Beim ersten Turnier in Wabern wurde ich aber positiv überrascht, wir durften bereits im ersten Turnier diverse Erfolgserlebnisse feiern und haben sehr gut abgeschnitten.

In den kommenden Wochen mussten wir uns näher Kennenlernen, ich denke die Junioren hatten teilweise nicht nur positive Gedanken mir gegenüber, wenn ich im Training einmal mehr auf die Konzentration und Qualität gepocht habe. Aber mit stetiger Arbeit und der grossartigen Unterstützung von Kay und Michu haben wir laufen Fortschritte erzielt. Auch haben sich die Abläufe und die Verhaltensregeln etwas gefestigt womit die Trainings flüssiger, spassiger und qualitativ besser wurden. Das jedenfalls rede ich mir unbeirrt ein und hoffe die Jungs sehen das gleich ;).

Obwohl unser Spiel und der mannschaftliche Zusammenhalt immer besser wurden, bereiteten mir unsere erfolgreichen Turniere (in der ganzen Saison max. 2 Grossfeldspiele ver-

loren) zunehmend mehr (aber angenehmere) Sorgen. Haben wir das Team zu tief eingestuft, obwohl wir viele Junioren des jüngeren Jahrgangs im Team haben? Wie können die Kids mit dem «Erfolg» umgehen? Eine gewisse Nonchalance war in den letzten Turnieren vorhanden. Aber ich muss den Jungs dennoch ein Riesenkompliment machen wie sie sich persönlich und wir uns als Mannschaft weiterentwickelt haben! Ich freue mich auf die Herausforderungen der Rückrunde und im Frühling wieder den echten Fussball (war die letzten Wochen als Netzwerkengineer an der WM in Doha beschäftigt) zu sehen. *Simon Obi*

**Bäckerei-Konditorei  
Tea-Room**

**... in Uettligen  
... und Hinterkappelen**



**Jeden Sonntag  
geöffnet**

**Grosse Auswahl an  
glutenfreien Produkten**

<b>Hauptgeschäft</b> Säriswilstrasse 1 3043 Uettligen Tel. 031 829 01 73	<b>Filiale Hausmatte</b> Dorfstrasse 1 3032 Hinterkappelen Tel. 031 901 36 00
---	--

**7 Tage geöffnet!**

[zingg.beck@bluewin.ch](mailto:zingg.beck@bluewin.ch)



## ⚽ Junioren Eb – Wechsel zu den E-Junioren

Wir starteten mit 15 Spielern in die Herbstrunde 2022. Aufgrund der grossen Zahl an Spielern entschieden wir uns, jeweils pro Turnier zwei Teams zu stellen. Wir absolvierten also, sehr zur Freude der Kinder, jeweils Doppelseinsätze. So konnten wir erreichen, dass möglichst immer alle Kinder mitspielen konnten.

Der altersmässige Aufstieg zu den E-Junioren war für unsere Spieler recht anspruchsvoll. Bei uns haben die meisten Kinder ja auch Jahrgang 2013, wogegen bei den Gegnern oftmals etwas ältere Spieler mitspielen. Die Eb-Junioren des SC Wohlensee haben sich aber immer sehr gut geschlagen und mit vollem Einsatz und Leidenschaft gekämpft.

Die Kinder sind seit Herbst zu einem Team geworden und die Zusammensetzung der Spieler ist interessant und vielseitig.

Seit der Umstellung auf die Winterzeit trainieren wir wieder in der Halle und lassen die



Kinder sich dort, mit viel Gebrüll und unglaublichem Engagement, austoben.

Bis zum Frühling werden wir noch drei Hallenturniere bestreiten und haben nicht weniger Ambitionen, als den Turniersieg.

*Felix Brönnimann*



## ⚽ Junioren Fa – Neue Zusammensetzung

Mitte August hat sich die neu zusammengestellte Mannschaft unter der Trainerin Sonja Hill zum ersten Mal getroffen. Eine lebendige Truppe, die mit viel Elan und Begeisterung dabei ist und alle wollen nur eines: Fussball spielen. Seither sind sie zu einem coolen Team zusammen gewachsen und egal in welcher Zusammensetzung sie spielen, es wird immer mit Einsatz gelaufen, gespielt und mitgefiebert. Damit möglichst viele Akteure zum Einsatz kommen, wurden immer zwei Teams an die Turniere angemeldet und wir hatten auch immer genügend Spieler. Auch die Eltern liessen sich von der Begeisterung anstecken: Häufig waren sie auf dem Fussballplatz als Fan dabei, als Coach am Spielfeldrand oder sogar als Trainingsleiter im Einsatz, wenn Sonja mal abwesend war. So macht es Spass und das ist es

ja auch, was bei den jungen Kickern im Vordergrund stehen soll.

Neben den wöchentlichen Trainings wurden sieben Turniere bei Vereinen in der Region gespielt. Eigentlich waren alle Turniere immer der Höhepunkte für die Fa-Junioren, für uns Betreuer und die Fans natürlich auch. Ein bisschen gestaunt haben wir schon, als wir beim ersten Turnier in Belp von Parkplatzeinweisern begrüsst wurden. Irgendwann merkten wir dann, dass die 10'000 Besucher nicht wegen uns, sondern wegen dem Tag der offenen Tür bei der Rega-Basis kamen. Zum Glück hatten wir 9.00 Uhr Turnierbeginn und waren somit vor allen anderen dort. Die Spieler liessen die Gelegenheit dann nicht aus, und haben die Klubfarben nach dem Turnier auch bei diesem Event vertreten.



*Empfang in Belp – Rega*

Natürlich wollen wir ich auch noch etwas zur sportlichen Seite schreiben. Auch wenn der Spass und die Freude an der Bewegung in dem Alter im Vordergrund stehen, waren die Resultate für die Jungs trotzdem auch immer wichtig. Wir konnten hier eigentlich immer mit einer positiven Bilanz vom Turnier nach Hause, auch wenn man sich nicht immer ganz einig war bei den Resultaten (vor allem wenn es ein SCW Derby Blau-Gelb gegen Gelb-Blau war). Aber schlussendlich ist es ja gar nicht so schlecht, wenn am Schluss von einem Match beide Teams das Gefühl haben, gewonnen zu haben. Quasi eine Win-win-Situation.

Eine lustige Anekdote muss ich noch niederschreiben: Es gab ab und zu gegnerische Teams, die wohl mangels Spieler noch jüngere Jungs im Aufgebot hatten. In solchen Fällen, und manchmal auch sonst konnten wir dann sogar klare Siege bejubeln. Das ging so weit, dass unser Torhüter auch schon mal nach vorne rief: «Lasst mal einen durch!». In diesem Sinn auch im kommenden Jahr weiterhin so Motiviert mit einen SSS-CCC-Viva Viva Wohlensee!

*Jürg Stucki / Tom Pintaric*

# ***Gasthof zum Kreuz Wohlen***

Der gepflegte Landgasthof

Fam. Peter Tschannen-Stebler  
3033 Wohlen  
Telefon 031 829 11 00

Montag und Dienstag geschlossen

**Im Internet unter:  
[www.kreuzwohlen.ch](http://www.kreuzwohlen.ch)**

**Tenusponsor der 2. Mannschaft**



**messerli-holzbau.ch**

**www.messerli-holzbau.ch**

- Holzbauplanung
- Holzbauarbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Fassadensanierungen
- Bedachungen + Dachfenster
- Fenster +Türen
- Parkett, Vinylan, Laminat
- Elementbau
- Teleskopklader mit Arbeitskorb

## Junioren Fb – Neustart

Nach mehr oder weniger einem Jahr Fussballschule begannen wir mit dem Training als F-Junioren. Auf das erste Turnier als Spieler und Trainer des Teams SC Wohlensee Fb waren wir alle sehr gespannt.

Am ersten Samstag nach den Sommerferien ging es mit einem Heimturnier auf unserem schönen Fussballplatz los. Es hatte seit langem wieder mal in der Nacht geregnet und auch am Morgen öffnete Petrus die Schleusen wie schon lange nicht mehr. Ruedi hat im Sinne der Kinder entschieden, dass das Turnier trotz dem schlechten Wetter stattfindet. Die Kinder freuten sich sehr. Bereits beim Aufstellen für das Turnier sind wir alle von Kopf bis Fuss nass geworden. Pünktlich zum Startpfeiff ist dann jedoch die Sonne hervorgekommen und das Turnier konnte beginnen. Unsere Jungs sowie auch deren Trainer waren nervös. Dies legte sich jedoch schnell und es konnten bereits erste Erfolge erzielt werden, obwohl ja offiziell die Tore gar nicht gezählt werden. Die Kinder zählen diese trotzdem und je nach Ausgang des Resultates am Schluss eine Matches

freuen sie sich oder sind dann kurz frustriert. Ersteres kommt zum Glück öfters vor, was auch für die Spieler des Teams SC Wohlensee Fb spricht.

Mittlerweile sind die Kinder bereits eingeleichte Fussballer und haben alle grosse Fortschritte gemacht. Die Nervosität hat sich zu grosser Vorfreude auf die Spiele verschoben. Wir konnten an allen Turnieren zwischen August 2022 und November 2022 mit jeweils zwei Teams antreten und hatten grosse Freude daran, wie sich die Kinder in so kurzer Zeit zu einem Team entwickelt haben.

Nun steht bereits der Winter vor der Tür. Um nicht ganz aus dem Spielfluss zu kommen, trainieren die Kinder regelmässig am Donnerstag in der Turnhalle. Im Weiteren haben wir uns für drei Hallenturniere angemeldet, welche im Januar 2023 und März 2023 stattfinden. Ausserdem verfolgten wir als Team den WM-Final.

*Die Trainer Fb*

**Hier könnte Ihr Inserat platziert sein!**

**Interesse?**

**Dann melden Sie sich bei  
Ruedi Kräuchi**

**076 534 55 96 oder [rukr@hotmail.ch](mailto:rukr@hotmail.ch)**

# Dein Fussball Spezialist

Wir sind Ausrüstungspartner  
des SC Wohlensee.



## TROPHY

BIKE & SPORT  
BERN

Hallmattstrasse 4  
3018 Bern



[www.trophy-sport.ch](http://www.trophy-sport.ch)

**PP**  
**3043 Uettligen**

**Post CH AG**



**ELEKTRO**  
**ROLLIER**  
**SCHAEDELI**

**Elektro Rollier-Schaedeli AG**

Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben  
Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41  
info@rollier-schaedeli.ch | www.rollier-schaedeli.ch

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen  
Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Alarmanlagen  
AEG-Verkauf und Service | eigene Lampenausstellung

www.**METALLFORM**.ch

GmbH

**METALLBAU** ◊ **SCHLOSSEREI** ◊ **METALL-ART** ◊ **REP. SERVICE**  
L. Rigert dipl. Metallbaumeister ◊ Dorfstrasse 21 ◊ 3032 Hinterkappelen/Bern

**TEL. 031 901 19 45**

**FAX 031 901 28 26**